

SoVD zum Gespräch beim Bürgermeister eingeladen

Zusammenarbeit erörtert

Senatspräsident Dr. Carsten Sieling empfing am 12. November 2015 den SoVD-Landesvorsitzenden Joachim Wittrien zu einem Informationsgespräch im Bremer Rathaus. Wittrien wurde vom Sprecher des Sozialpolitischen Ausschusses, Henry Spradau, begleitet.

Joachim Wittrien nutzte die Gelegenheit, Bürgermeister Sieling, der auch Mitglied im SoVD ist, über die SoVD-Bundesverbandstagung von Anfang November zu informieren. Er berichtete über die Wahlergebnisse, erläuterte die beschlossenen Resolutionen und gab Erläuterungen zu den neuen Sozial-, Frauen- und Jugendpolitischen Programmen.

Auf besonderes Interesse stieß bei Bürgermeister Sieling die neue Broschüre des SoVD-Landesverbandes zur Flüchtlingshilfe, die Joachim Wittrien ihm überreichte. Vor dem Hintergrund der Resolution, welche die Bundesverbandstagung zu diesem Thema beschloss, wurde eine vertiefte Zusammenarbeit von SoVD und Bremer Senat erörtert. Ferner wurden Themen wie die Beteiligung des SoVD am Bündnis für sozialen Zusammenhalt und



Von links: Henry Spradau, Bürgermeister Dr. Sieling und Joachim Wittrien.

an der Initiative für Bremen-Nord, die Mitgliedschaft des SoVD im Rundfunkrat von Radio Bremen und die Verbesserung der Verhältnisse am Arbeitsmarkt unter dem Aspekt der Inklusion besprochen. Joachim Wittrien erläuterte auch das Vorhaben

des SoVD, sich noch stärker in die sozialpolitische Diskussion im Land Bremen einzubringen und kündigte Initiativen zu verschiedenen Themen an.

Beide Seiten verabredeten, das Gespräch bei nächster Gelegenheit fortzusetzen.



Ansichten

Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

der SoVD-Landesverband Bremen hat (nach dem Vorbild einer Ausgabe für Niedersachsen) im Oktober letzten Jahres die Broschüre „Der SoVD hilft Flüchtlingen“ herausgebracht. Was waren die Gründe dafür?

Weltweit sind derzeit fast 60 Millionen Männer, Frauen und Kinder aus ihrer Heimat vertrieben. Die meisten fliehen innerhalb ihres Heimatlandes oder in ein Nachbarland vor Krieg, Verfolgung, Hungersnöten. Aus vielen Ländern sind Menschen auf der Flucht, wie zum Beispiel aus Syrien, Afghanistan, Irak, Sudan und Jemen. Viele kommen nach Deutschland, das 70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges für viele Flüchtlinge ein Land der Hoffnung, des Friedens, des Schutzes und der Sicherheit ist.

Der SoVD ist vor nahezu 100 Jahren gegründet worden, um den Menschen bei der Bewältigung der Folgen des Ersten Weltkrieges beizustehen. In seiner Geschichte hat er stets auf der Seite derer gestanden, die unsere Hilfe brauchen. Der SoVD hat von Beginn an mitgewirkt am Aufbau eines friedlichen, krisenfesten, wohlhabenden, leistungsfähigen und leistungsstarken demokratischen Gemeinwesens. Mit dem daraus resultierenden Selbstbewusstsein halten wir uns für berechtigt zu der Aussage, dass wir als SoVD auch zur Bewältigung der gegenwärtigen Herausforderungen unseren Beitrag leisten wollen. Der SoVD hatte deshalb die Absicht, mit der Broschüre Anregungen zu geben für die vielfältigen Möglichkeiten der Hilfe in den einzelnen Orts- und Kreisverbänden. Wir möchten unsere Mitglieder ermuntern, eigene Initiativen in ihren Orts- und Stadtteilen zu ergreifen und mit den eingeführten Hilfsorganisationen abzustimmen.

Der SoVD verkennt aber auch nicht, dass große Aufgaben vor uns liegen, um die Flüchtlinge zu unterstützen und ihre Integration in unsere Gesellschaft zu bewerkstelligen. Dazu gehört unter anderem, dass bezahlbarer Wohnraum zur Verfügung gestellt und Arbeitsmöglichkeiten so schnell wie möglich eröffnet werden. Vor allem aber dürfen alle Maßnahmen, die jetzt und in Zukunft für die Flüchtlingshilfe erforderlich sind, nicht dazu führen, dass an dem bisherigen Einsatz von Mitteln im sozialen Bereich Einsparungen vorgenommen werden.

Der SoVD wird sich mit aller Kraft dagegen zur Wehr setzen, dass Abstriche bei Sozialleistungen für die sozial Schwächeren, älteren, kranken und behinderten Menschen vorgenommen werden, um die notwendigen Ausgaben der Flüchtlingshilfe zu finanzieren.

Wir fordern vielmehr, dass

- die Kommunen finanziell ausreichend ausgestattet werden,
- eine ausreichende Anzahl von Erziehern, Lehrern, Sozialpädagogen bereitgestellt wird, um Spracherwerb, Bildung und Ausbildung für alle (!) Kinder bei uns sicherzustellen,
- der soziale Wohnungsbau massiv unterstützt wird, um Wohnraum für alle zu schaffen, die darauf angewiesen sind, und keine Konkurrenzsituationen entstehen,
- ein einfacher und schneller Zugang zum Arbeitsmarkt erfolgt, damit auch Flüchtlinge in die Lage versetzt werden, ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen.

Nur auf diese Weise kann der notwendige Zusammenhalt unserer Gesellschaft gesichert werden.

Liebe Mitglieder, in diesem Sinne bitte ich Sie, in Ihren Orts- und Kreisverbänden nach Möglichkeiten zu suchen, Flüchtlinge zu unterstützen und ihnen bei der Integration in unsere Gesellschaft zu helfen.

Ihr Joachim Wittrien,
1. Landesvorsitzender



Joachim Wittrien



Aus den Kreis- und Ortsverbänden



Von links: Karl-Otto Harms, Karl Hermann Kittlaus und Alfred Bultmann.

Ortsverband Lehrerheide

Auf der letzten Mitgliederversammlung mit Nachwahlen im vergangenen Jahr nahmen 35 Mitglieder teil. Als Gast konnte der Vorsitzende Alfred Bultmann den 1. Kreis- und 2. Landesvorsitzenden Karl-Otto Harms begrüßen, von dem auch die Nachwahl vorgenommen wurde.



Von links: Karin Michaelsen, Rita Moormeister, Heinz Pingel, Heinz-Adolf Engel, Marion Grätsch, Erna Wiegand, Karla Janke, Elke Wolkowicz, Jürgen Sandmann und Hartmut Krüger.

Ortsverband Geestemünde

Der Vorstand hatte zur letzten Mitgliederversammlung des Jahres 2015 eingeladen. Außer einigen Informationen für das nächste Jahr standen die Ehrungen für langjährige Mitglieder im Vordergrund. Geehrt wurden für 35 Jahre Mitgliedschaft Jürgen Sand-

Fortsetzung auf Seite 12

Fortsetzung von Seite 11

mann, für 30 Jahre Rita Moormeister, für 25 Jahre Heinz Pingel und Hartmut Krüger, für 10 Jahre Heinz-Adolf Engel, Elke Wolkowicz und Ma-

rian Grätsch, und für 15 Jahre Ehrenamt Erna Wiegand.

Alle Geehrten erhielten eine Urkunde und eine Anstecknadel für ihre Treue zum Verband.



Termine der Kreis- und Ortsverbände

SoVD-Newsletter per E-Mail

Mit dem Newsletter des Kreisverbandes Bremen informieren wir Sie regelmäßig per E-Mail über unsere aktuellen Angebote und Aktionen, kostenlos und unverbindlich. Schreiben Sie eine E-Mail an: kreis-bremen@sovd-hb.de, um sich für den Newsletter anzumelden.

Information

Landesverband/Landesrechtsabteilung

Anschrift: Breitenweg 12, 28195 Bremen. Tel.: 0421/1 63 84 90, Fax: 0421/16384930, E-Mail: info@sovd-hb.de. Sprechstunden: dienstags und freitags 9–12 Uhr, dienstags 14.30–17.30 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung.

Kreisverband Bremen

Anschrift: Ellhornstraße 35/37, 28195 Bremen. Tel.: 0421/170695 oder 96, Fax: 0421/1654696, E-Mail: kreis-bremen@sovd-hb.de. Sprechstunden: Termine nach Vereinbarung.

Kreisverband Bremen-Nord

Anschrift: Lindenstraße 8, 28755 Bremen. Tel.: 0421/664140, Fax: 0421/6580934, E-Mail: kreis-bremen-nord@sovd-hb.de. Sprechstunden: montags bis donnerstags 8–13 Uhr, donnerstags 15–18 Uhr, nach vorheriger telefonischer Absprache.

Kreisverband Bremerhaven

Anschrift: Georgstraße 77, 27570 Bremerhaven. Tel.: 0471/28006, Fax: 0471/1701905, E-Mail: kreis-bremerhaven@sovd-hb.de. Sprechstunden: dienstags und freitags, nur nach Vereinbarung.

Interesse am Ehrenamt?

Die Vorstände der Ortsverbände Osterholz und Findorff benötigen dringend Unterstützung. Beide Ortsverbände suchen ein/e KassiererIn. Der/die Kassierer/-in ist für die ordnungsgemäße Führung der Kassen- und Bankgeschäfte verantwortlich und hat diese im Rahmen der Satzungsbestimmungen sowie der Beschlüsse des Vorstandes abzuwickeln. Es erfolgt eine gründliche Einarbeitung durch den Schatzmeister des Kreisverbandes Bremen.

Für den Ortsverband Huchting werden dringend Interessierte gesucht, die bereit sind, den Vorstand zu unterstützen. Bei Interesse an einer Mitarbeit melden Sie sich bitte beim Kreisverband Bremen.

Wir freuen uns über Ihren Anruf: Kreisverband Bremen: 0421/170695, Kreisverband Bremen-Nord: 0421/664140, Kreisverband Bremerhaven: 0471/28006.

Anzeige



TREPPENLIFTSERVICE

Elektro Bruns GmbH

Wiesenweg 22 · 29328 Faßberg-Müden/Örtze

Treppenlifte

– neu und gebraucht –

...aus Ihrer Nähe:

Tel. (0 50 53) 12 28

www.treppenliftservice.de

KV Bremen

OV Gröpelingen – Walle – Oslebshausen

12. Januar, 15 Uhr: Neujahrsempfang im Torhaus Nord, Liegnitzstr. 63, Bremen. Info und Anmeldung bei Marianne Stelzenmüller, Tel.: 9580754 (19–20 Uhr).

OV Habenhausen-Arsten

20. Januar, 12 Uhr: Inforeveranstaltung mit Klönschnack und Kohlessen, Vereinstreff, Bunnsackerweg 28, 28279 Bremen.

Vorschau: 29. Mai. bis 2. Juni: Fünf Tage Salzburg, Wenatex Hauptwerk, 299 Euro pro Person, Parkplatzgebühr für Bus enthalten.

Info und Anmeldung für alle Veranstaltungen bei Rosemarie Rahns, Tel.: 17530312.

Jeden 2. Samstag, 14 Uhr: Nostalgie-Kino im Bürgerhaus, Obervieland 5. Anmeldung bei Rosemarie Rahns oder im Bürgerhaus, Tel.: 824030.

OV Hemelingen-Arbergen-Mahndorf

12. Januar, 15 Uhr: Klönschnack, AWO Arbergen, Hermann-Osterloh-Str. 117, 28309 Bremen.

20. Januar, 17 Uhr: Stammtisch, Arberger Hof, Arberger Heerstr. 78, 28307 Bremen.

Info und Anmeldung für alle Veranstaltungen bei Frau Riske, Tel.: 487205, Herrn Arndt, Tel.: 494467, und Herrn Lameyer, Tel.: 4682326.

OV Kattenturm-Kattensch-Buntentor

8. Januar, 15 Uhr: Klönschnack, Heimstiftung, Robert-Koch-Str. 70.

13. Januar, 17 Uhr: Stammtisch, Gasthof „Zur Börse“, Arster Heerstr. 35-37.

Info und Anmeldung bei Erika Lenz, Tel.: 6846124.

OV Mitte

13. Januar, 15.30 Uhr: Inforeveranstaltung mit Klönschnack, Café „Altes Fundamt“, Auf der Kuhlen 1a.

OV Neue Vahr – Gartenstadt-Vahr – Sebaldsbrück – Hastedt

28. Januar, 15 Uhr: Neujahrsempfang, „Die Brücke“, Sebaldsbrücker Heerstr. 52, 28309 Bremen.

Vorschau: 12. Februar, 10 Uhr: Fahrt mit der historischen Straßenbahn durch Bremen, 7,50 Euro pro Person.

Info und Anmeldung für alle Veranstaltungen bei Thomas Wolter, Tel.: 6737020.

OV Neustadt-Grolland

23. Januar, 12 Uhr: Kohlfahrt, Restaurant „Zur gläsernen Werft“, Schulkenstraße 2. Info und Anmeldung bei Herrn Poggenhorn, Tel.: 645364.

OV Osterholz

18. Januar, 15 Uhr: Inforeveranstaltung mit Klönschnack.

25. Januar, 15 Uhr: Basteln. Veranstaltungsort: Nachbarschaftstreff AWO, Am Siek 43, 28325 Bremen.

OV Woltmershausen

21. Januar, 15 Uhr: Inforeveranstaltung mit Klönschnack und Gesellschaftsspielen, Hof's Restaurant, Rablingerhauser Landstr. 51e, Bremen. Info und Anmeldung bei Klaus-Dieter Brozio, Tel.: 2224111.

KV Bremen-Nord

OV Blumenthal

20. Januar, 15 Uhr: Mitgliederversammlung mit Kaffee und Kuchen, „Hotel Union“.

23. Januar: Grünkohlessen, „Zur gläsernen Werft“.

Wer laufen möchte, trifft sich 11.30 Uhr am Bahnhof Vege-sack.

Info und Anmeldung bei Karla Jeschkowsky, Tel.: 606499.

OV Lesum

Vorschau: 13. Februar, 12 Uhr: Kohlfahrt, 18 Euro pro Person, Start: „Lesumer Hof“, Oberreihe 8, Bremen-Lesum, Anmeldung bis 8. Februar bei Heino Kruppa, Tel.: 635485, oder bei Peter Zoicher, Tel.: 637576.

KV Bremerhaven

OV Geestemünde

13. Januar, 14.30 Uhr: Klön- und Spielenachmittag im Ernst-Barlach-Haus.

Vorschau: 26. Februar, 12.30 Uhr: Grünkohlessen, Gartenverein Süd.

Info und Anmeldung bei Herbert Meyer, Tel.: 503691, Rosmarie Mangels, Tel.: 73545, Karin Michaelsen, Tel.: 55222.

OV Leherheide

8. Januar, 15 Uhr: Infonachmittag mit Spielenachmittag, Lukasgemeinde, Louise-Schröder-Straße 1.

Vorschau: 19. Februar, 13 Uhr: Kohl- und Pinkel-Essen, SFL Gaststätte, 14,50 Euro pro Person, Anmeldung bis 12. Februar.

Info und Anmeldung für alle Veranstaltungen bei Alfred Bultmann, Tel.: 802798.

SoVD-Jugend

10. Januar: Treffen. Interessierte melden sich bei Jochen Ehlers, Tel.: 0172/7847535.



Herzlichen Glückwunsch



Allen Mitgliedern, die im Januar Geburtstag feiern, gratuliert der SoVD Bremen herzlich und wünscht ihnen alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Wohlergehen. Allen Mitgliedern, die erkrankt sind, wünscht er baldige Genesung.

Warmwasser-Gymnastik

Der SoVD-Landesverband Bremen kann seinen Mitgliedern wieder einige freie Plätze am Montag, Donnerstag und Freitag anbieten bei der Warmwasser-Gymnastik. Sie findet bei

circa 32 Grad Wassertemperatur im Berufsbildungswerk Bremen, in der Universitätsallee 20, in Bremen statt.

Wenn Sie etwas Gutes für sich und Ihre Gesundheit tun wollen, melden Sie sich

einfach in der Landesgeschäftsstelle Bremen, Breitenweg 12, oder unter Tel.: 0421/1638490. Dort erhalten Sie weitere Infos, die genauen Zeiten und alle Details zu Ihrer Anmeldung.